

Beschlussauszug

Eingegangen

27. März 2020

Person:	
Fachbereich/Referat:	FB 3 / DLB
Erledigungstermin:	
Sitzung:	29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsdatum:	19.03.2020
Tagesordnungspunkt:	2
Vorlagen-Nr.:	XVI/353

2. Einschränkung und Verbot von Pestiziden Vorlage des Magistrats

XVI/353

Abstimmungsergebnis:	23 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
----------------------	---------------	----------------	----------------

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vorlage, die wie folgt lautet:

„Um auf dem Gebiet der Stadt Dreieich in Zukunft den Einsatz von chemischen Pflanzenbehandlungsmitteln einzuschränken, bzw. auf stadteigenem Gelände auszuschließen, werden folgende Schritte eingeleitet:

- Auf allen kommunalen Flächen (Kulturland sowie Nichtkulturland) werden keine chemisch-synthetischen Pestizide (Pflanzenschutzmittel) eingesetzt.
- Private Dienstleistungsunternehmen, die den Auftrag zur Pflege öffentlicher Flächen erhalten, werden ebenfalls zu einem Pestizidverzicht verpflichtet.
- Bienen- und insektenfreundliche Blühflächen oder Projekte werden initiiert.
- Bei der Neuverpachtung kommunaler Flächen für eine landwirtschaftliche Nutzung und für Kleingartenanlagen wird ein Verbot des Einsatzes von Pestiziden im Pachtvertrag verankert.
- Private Firmen mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung werden zur pestizidfreien Bewirtschaftung aufgefordert.
- Bürgerinnen und Bürger werden über die Bedeutung von Biodiversität in der Stadt informiert und gleichzeitig werden Möglichkeiten zum Schutz von Bestäubern wie Bienen und Wildbienen sowie gifffreie Maßnahmen beim Gärtnern aufgezeigt.“

An den
M A G I S T R A T

Zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.

F.d.R.d.A.:

i. A. 
Schriftführer

Dreieich, 24. März 2020

gez. Bettina Schmitt
Stadtverordnetenvorsteherin


Martin Burlon
Bürgermeister